

Allgemeine Daten

Hersteller

Firma und Anschrift	Rox - Klimatechnik GmbH Langenbacher Straße 25 57586 Weitefeld / Germany Tel.: +49 (0) 27 43 / 807 - 0 www.rox-online.de
Rox Fabriknummer	<u>7561,01 Kreis 1</u>
Anlagenbezeichnung	<u>AM040DXMXNG/ Samsung</u> Inverter-Wärmepumpe
Baujahr	<u>2025</u>

Betreiber

Firma und Anschrift	_____ _____ _____
verantwortlicher Ansprechpartner	_____
Unterschrift	Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass der Betreiber sämtliche Hinweise und Verpflichtungen in Bezug auf den Umgang und den Betrieb dieser Kälteanlage zur Kenntnis genommen habe und über die gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen informiert ist. _____

Servicepartner

Firma und Anschrift	_____ _____ _____
verantwortlicher Ansprechpartner	_____
Unterschrift	_____

Technische Daten

Kältemittel, Drücke und Dichtheitskontrolle

Kältemittel	Bezeichnung	Zusammensetzung	Formel	Gruppe	Anteil [%m]
	R32	Pentafluorethan (R125) Difluormethan (R32)	C ₂ HF ₅ CH ₂ F ₂	H-FKW H-FKW	49,5 - 51,5 48,5 - 50,5
GWP _{R32}	675				
Füllmenge	vorgefüllte Inverter-Wärmepumpe Vorfüllmenge <u>2,2</u> kg <u>1,48</u> t (CO ₂ Äquivalent)				
Zusätzlich begefüllte Kältemittelmenge	<u>1,5</u> kg <u>1,01</u> t (CO ₂ Äquivalent)				
maximal zulässiger Druck PS	siehe Typenschild Inverter-Wärmepumpe				
regelmäßige Dichtheitsprüfung, Vorgaben nach Verordnung (EU) Nr. 517/2014	☒ mindestens alle 12 Monate (bei 5t < CO ₂ -Äquivalent < 50t, ohne Leckage-Erkennungssystem) ☐ mindestens alle 24 Monate (bei 5t < CO ₂ -Äquivalent < 50t, mit Leckage-Erkennungssystem) ☐ mindestens alle 6 Monate (bei 50t < CO ₂ -Äquivalent < 500t, ohne Leckage-Erkennungssystem) ☐ mindestens alle 12 Monate (bei 50t < CO ₂ -Äquivalent < 500t, mit Leckage-Erkennungssystem) ☐ mindestens alle 3 Monate (bei CO ₂ -Äquivalent ≥ 500t, ohne Leckage-Erkennungssystem) ☐ mindestens alle 6 Monate (bei 50t < CO ₂ -Äquivalent ≥ 500t, mit Leckage-Erkennungssystem)				

Verwendungszweck

Verwendungszweck	☐ Luftkühlung/-entfeuchtung (Direktverdampfung) ☒ Wärmepumpe Luft-Luft (Direktverdampfung) ☐ Wärmepumpe Luft-Wasser (Direktverdampfung) ☐ Wärmepumpe Waser-Wasser (indirektes System) ☐ Flüssigkeitskühlung (Kaltwassersatz) ☐ _____
Kondensator	☒ luftgekühlt (direktes System) ☐ wassergekühlt (indirektes System)

Leistungsdaten

Kälteleistung Betriebspunkt 1 (kühlen)	<u>12,99</u> kW
Betriebspunkt 2 (heizen) bei Wärmepumpen	<u>14,52</u> kW
Netzspannung	<u>400</u> V / <u>50</u> Hz
Nennstrom	<u>16</u> A

Anlagenschema

Das Anlagenschema (RI-Fließbild) der Kälteanlage befindet sich im Datenblatt des RLT-Gerätes, mit dem die Kälteanlage eine gemeinsame Funktionseinheit bildet.

Stromlaufpläne

Die elektrischen Stromlaufpläne der Kälteanlage befinden sich bei den Stromlaufplänen des RLT-Gerätes, mit dem die Kälteanlage eine gemeinsame Funktionseinheit bildet.

Auf den folgenden Seiten sind alle Arbeiten an dieser Kälteanlage über den gesamten Lebenszyklus ab der Erstinbetriebnahme bis zur Stillsetzung und Demontage gemäß den Vorgaben nach DIN EN 378-4 vom jeweils ausführenden Monteur zu dokumentieren. Für jeden Arbeitseinsatz ist ein neuer Arbeitseintrag auszufüllen. Dies gilt auch für alle Arten der Anlagenwartung, z.B. Dichtheitsprüfungen.

Zusätzlich zu den Arbeitseinträgen ist in die folgende Tabelle jede Änderung der Kältemittel-Füllmenge zu dokumentieren:

[illegible]

Arbeitseintrag Nr. 1 - ERSTINBETRIEBNAHME

Firma (einschl. Zert.-Nr.)	Rox-Klimatechnik GmbH Z-IS-TAK-MUC-12-04-1684090-82	Datum	
Name (einschl. Kat. und Zert.-Nr.)	☐ Alexander Brenner Kat. 1 (0160000220100001) ☐ Omar Eybo Kat. 1 (0160000220220001) ☐ Phillip Lachaniotis Kat. 1 (0160000920120001) ☐ David Vanderliek Kat. 1 (01600002520230001) ☐ Andreas Becker Kat. 1 (018147200901) ☐ Denis Vannini Kat. 1 (01600003620100001) ☐ Markus Janietz Kat. 1 (ZN07678)		
Wartung	☐ Die Erstinbetriebnahme wurde durchgeführt. <u>Ergebnis der Erstinbetriebnahme:</u> ☐ Hiermit wird bestätigt, dass die Kälteanlage / Wärmepumpe nach der Erstinbetriebnahme geprüft wurde und voll funktionsfähig ist. ☐ Alle Sicherheitsschalteneinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. ☐ Alle Druckentlastungseinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
Dichtheitsprüfung	☐ Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt. <u>Messverfahren:</u> ☐ elektronisches Lecksuchgerät ☐ sonstiges: _____ <u>Ergebnis der Dichtheitsprüfung:</u> ☐ Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als dicht befunden. ☐ Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als nicht dicht befunden. <u>Bemerkungen:</u>		
Leckage-Erkennungssystem	☐ nicht vorhanden ☐ vorhanden, Prüfung noch nicht erforderlich. Prüftermin am: _____ ☐ vorhanden und geprüft <u>Prüfverfahren:</u> <u>Ergebnis der Prüfung:</u> ☐ Das Leckage-Erkennungssystem ist voll funktionsfähig. ☐ Das Leckage-Erkennungssystem ist nicht voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
Kältemittelfüllung	☐ Die Anlage wurde mit Kältemittel betriebsbereit gefüllt. (Eintragung in Füllmengen-Protokoll auf Seite 19 vornehmen!) ☐ Die Anlage wurde nicht mit Kältemittel gefüllt.		
Schutzgasfüllung	☐ Die Anlage wurde mit Inertgas gefüllt.		
sonstige Bemerkungen			
Unterschrift (zertifiziertes Personal)		Nächste Prüfung spätestens am	

Arbeitseintrag Nr. 2

Firma (einschl. Zert.-Nr.)		Datum	
Name (einschl. Kat. und Zert.-Nr.)			
Wartung	☐ Wartungsarbeiten wurden durchgeführt. <u>Ergebnis der Wartung:</u> ☐ Hiermit wird bestätigt, dass die Kälteanlage / Wärmepumpe nach der Wartung geprüft wurde und voll funktionsfähig ist. ☐ Alle Sicherheitsschalteneinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. ☐ Alle Druckentlastungseinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
Dichtheitsprüfung	☐ Prüfung noch nicht erforderlich. Prüftermin am: _____ ☐ Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt. <u>Prüfverfahren:</u> <u>Ergebnis der Prüfung:</u> ☐ Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als dicht befunden. ☐ Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als nicht dicht befunden. <u>Bemerkungen:</u>		
Leckage-Erkennungssystem	☐ nicht vorhanden ☐ vorhanden, Prüfung noch nicht erforderlich. Prüftermin am: _____ ☐ vorhanden und geprüft <u>Prüfverfahren:</u> <u>Ergebnis der Prüfung:</u> ☐ Das Leckage-Erkennungssystem ist voll funktionsfähig. ☐ Das Leckage-Erkennungssystem ist nicht voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
sonstige Arbeiten / Reparaturen	☐ Es wurden Arbeiten, deren Umfang den einer Wartung übersteigen, durchgeführt. (z.B. Reparaturen, Änderungen von Einstellwerten an Regeleinrichtungen) ☐ Die Kältemittelfüllmenge wurde geändert. (Eintragung in Füllmengen-Protokoll auf Seite 19 vornehmen!) <u>Beschreibung der durchgeführten Arbeiten:</u> <u>Ausgetauschte Bauteile:</u>		
Unterschrift (zertifiziertes Personal)		Nächste Prüfung spätestens am	